

# Erfolgsgeschichte geht weiter

Dexturis Bau GmbH erneut unter den Top 500 der schnellwachsenden Unternehmen

**Bad Nauheim** (fa). Es ist eine Erfolgsgeschichte, die wohl ihresgleichen sucht: Die Dexturis Bau GmbH gehört dem Focus-Ranking zufolge auch 2018 zu den Top 500 der am schnellsten wachsenden Unternehmen in Deutschland. Damit hat das Unternehmen von Peter Bach das Triple vollbracht, sprich, nach 2016 und 2017 zum dritten Mal den Zieleinlauf unter den ersten 500 geschafft.

Einen weiteren Erfolg hatte Bach bereits in diesem Jahr verbucht: Die Financial Times zählte ihn mit seinem Unternehmen zu den Top 1000 europaweit (die WZ berichtete).

Vom Standort Auf dem Hohenstein 1 aus plant Bach für Dexturis Bau dynamisch und immer dicht an den Nachfragen des Marktes Projekte. Ein Schwerpunkt ist, wie er sagt, der »bezahlbare Wohnungsbau«. Offenbar liegt er damit genau richtig wie auch mit modernen Wohn-Komplexen, darunter das auf ganz unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnittene Ensemble am Goldstein.

Die Freude im Unternehmen ist einmal mehr unverhohlen groß. Peter Bach formuliert Stolz und Freude wie immer mit Blick auf seine Mitarbeiter. Der Dank gebühre ihnen allen. Ohne sie sei diese Leistung unmöglich. »Ich habe ein hervorragendes Team.«

Dies und das gute Preis-Leistungsverhältnis nennt er den Schlüssel zum Erfolg. Der Umgang mit den Kunden sei fair und ehrlich: »Damit hat sich Dexturis einen guten Namen gemacht.«

Die zahlreichen Projektgesellschaften tragen dazu bei, dass die »Dexturis-Gruppe« weiter wächst. Dies sollte nach Einschätzung Bachs so bleiben: Zum einen verweist er auf die schon laufenden Bauvorhaben, zum an-



**Eine Auszeichnung, die sich sehen lassen kann: Peter Bach schreibt mit Dexturis Bau eine Erfolgsstory.** (Foto: Nici Merz)

deren sagt er: »Wir sind stets offen für Neues.« Eine Reihe von Grundstücken seien derzeit in Entwicklung für Wohnprojekte.

Bach sieht sich mit der Dexturis Bau GmbH fest in Bad Nauheim verankert, möchte diesen Standort möglichst noch weiter ausbauen. Verlässlichkeit, faire und nicht überzogene Preise sind die Schlagworte, die

der Macher dabei nennt, oder auch: Bodenständigkeit und Authentizität.

Dexturis als Generalunternehmer und Bauträger ist die eine Seite für Peter Bach. Zum Anderen möchte er den Mietwohnungsbau forcieren, um Gebäude im Bestand zu halten. Dabei sondiert er im gesamten Wetteraukreis, »auch in Bad Nauheim«.

Peter Bach: »Wir wollen nun auch in Büdingen aktiv werden.« Vom Wunsch zur Umsetzung ist es nicht mehr weit. In etwa drei Wochen beginnt die Vermarktung eines Gebäudekomplexes mit zehn Wohnungen in der Stadt am östlichen Rand des Rhein-Main-Gebietes.

## Projekte in Planung

Im kommenden Jahr soll ein Vorhaben in Usingen umgesetzt werden. Dazu läuft dort derzeit eine Änderung des Bebauungsplans. 35 Wohnungen sollen in der Stadt entstehen, die als Mittelpunkt des Usinger Landes gilt.

Nicht weit vom Sitz der Dexturis Bau GmbH ist gerade auf einen fasst 7000 qm großen Grundstück ein weiteres Projekt in der Nähe des Goldsteinparks in der Entwicklung, der Baubeginn dort ist für Ende 2019/Anfang 2020 ins Auge gefasst.

Weitere Bauvorhaben für 2019 stehen an in Roßdorf bei Darmstadt, Mühlheim und Groß-Zimmern – bis zu 80 Wohneinheiten sind südlich von Frankfurt anvisiert. Insgesamt hat Peter Bach mit Dexturis Bau 200 Wohneinheiten »in fester Planung, die in den nächsten zwei bis drei Jahren begonnen werden«, weitere 100 bis 200 Wohneinheiten »liegen im Bereich des Möglichen«.

## Eigentümer in der Pflicht

### Feuchte Wände müssen umgehend saniert werden

**Stuttgart** (pm). Wohnungseigentümer müssen Mängel am Gemeinschaftseigentum beseitigen, damit alle Mitglieder der Gemeinschaft ihre Einheiten dem Zweck entsprechend nutzen können. So müssen zum Beispiel feuchte Wände umgehend saniert werden. Die Wüstenrot Bausparkasse weist auf ein aktuelles Urteil des Bundesgerichtshofs (V ZR 203/17) hin.

Im entschiedenen Fall ging es um einen Altbau aus dem Jahr 1890, der 1986 in 15 Wohnungs- und Teileigentumsrechte aufgeteilt worden war. Bei drei Einheiten im Tiefparterre des Gebäudes, die als Naturheilpraxis und Büros genutzt wurden, lagen massive Durchfeuchtungen der Innen- und Außenwände vor. Aus zwei vorliegenden Gutachten ergaben sich die Ursachen und die notwendigen Sanierungsmaßnahmen. Die betroffenen Eigentümer beantragten daher, einen Beschluss über die in den Gutachten vorgeschlagene Sanierung zu treffen. Die Mehrheit der Eigentümer stimmte dagegen, weil ihr die Sanierungskosten von rund 300000 Euro zu hoch waren. Die Eigentümer konnten daraufhin die Sanierung im Wege der Klage durchsetzen. Laut dem Urteil müssen massive Durchfeuchtungen der Innen- und Außenwände nicht hingenommen werden, da die betroffenen Einheiten damit weder zum Wohnen noch als gewerbliche Einheiten genutzt werden könnten. Dies gelte auch bei alten Gebäuden, selbst wenn noch kein gesundheitsschädlicher Schimmel aufgetreten sei. Die Sanierung sei entsprechend dem heutigen Baustandard durchzuführen. In aller Regel könne sich dabei die Eigentümergemeinschaft nicht darauf berufen, dass die Kosten unverhältnismäßig hoch seien.

## Aktion »Weihnachten im Schuhkarton«

**Bad Nauheim/Wölfersheim** (pm). Einmal mehr findet in diesem Jahr die Geschenkaktion »Weihnachten im Schuhkarton« des christlichen Vereins Geschenke der Hoffnung statt. Allein im letzten Jahr wurden weltweit rund 11,5 Millionen Kinder mit einem individuell gepackten Schuhkarton erreicht.

Mitmachen ist ganz einfach: Acht Euro pro Päckchen zurücklegen, die zusammen mit dem Schuhkarton als Spende zu einer von tausenden Abgabestellen gebracht werden.

Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton unter [www.jetzt-mitpacken.de](http://www.jetzt-mitpacken.de) bestellen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge oder Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen. Ist der Karton gepackt, geht es zur Abgabestelle.

### Abgabeschluss 15. November

Abgabeorte im Umkreis sind die Kanzlei Ruppert, Anwaltsbüro Bad Nauheim, Frankfurter Straße 28 in Bad Nauheim, und die Firma HeideKabel, Dipl.-Ing. Holger Heide, Am Greiling 25, Wölfersheim. Abgabeschluss ist der 15. November.

# Ein Ort zur Entfaltung der Kreativität

Ellen Meisinger-Bornkessel eröffnet Kreativhaus – Nähkurse und Möglichkeit der Raummiete

**Niddatal-Assenheim** (pm). An diesem Ort kann man seine eigene Kreativität entfalten! Das liebevoll renovierte Kreativhaus gehört zu den ältesten Häusern im Altstadtkern von Assenheim. Es ist ein ganz besonderer Ort der Ruhe und Inspiration, eingerahmt von zwei kleinen Hofgärten mit einem alten Nussbaum.

Hier besteht die Möglichkeit, eigene Kurse anzubieten. Je nach Wunsch stehen vier unterschiedliche Räume mit Ausstattung zur Verfügung.

Sowohl als Teilnehmer wie auch als Kursleiter können Meditation, Pilates, Musik, Tanz, Therapie und weitere Formen der Selbsterfahrung praktiziert werden. Die Räume sind unter der Woche stundenweise oder regelmäßig buchbar.

Das Projekt Kreativhaus wird von Ellen Meisinger-Bornkessel geleitet. Als gelernte Damenschneidermeisterin mit langjähriger Berufserfahrung bietet sie Nähkurse im dafür ausgestatteten Atelier an. Für Beratung und Unterstützung bei der kreativen Umsetzung von Ideen oder bei der Realisierung typgerechter Lieblingsstücke steht sie gern zur Verfügung. Hochwertige Einzelstücke können hier in Auftrag gegeben bzw. erworben werden.



**Im Nähatelier des Kreativhauses ist Zeit und Raum für die Umsetzung von Ideen für ein Lieblingsstück.** (Foto: pv)

## Verbraucher weiter in Konsumlaune

**Nürnberg** (dpa). Die Deutschen sind weiter in Konsumlaune. »Unbeeindruckt von Risiken wie Handelskonflikt und Brexit sind sie bereit, ihr Geld auszugeben«, heißt es in einer neuen Konsumklimastudie. Spa-

ren sei angesichts extrem niedriger Zinsen keine attraktive Alternative.

Aufgrund des brummenden Arbeitsmarktes haben kaum Verbraucher Angst um ihren Job.

## Dafür sparen Familien

Urlaube, Ausflüge, Kleidung – Aktion »FamilienChancen«

**Schwalbach/Taunus** (ots). Für viele Eltern ist es das größte Glück, Kinder zu haben und Zeit mit ihnen zu verbringen. Beim Wunsch nach gemeinsamer Freizeitgestaltung stoßen allerdings sehr viele Familien an ihre finanziellen Grenzen. Jeder zweite Haushalt fühlt sich heute kaum noch in der Lage, die Freizeitgestaltung zu bezahlen.

Gespart wird in deutschen Familien vor allem für Urlaube, Ausflüge und Kleidung – das hat eine aktuelle GfK-Studie im Auftrag von Procter & Gamble (P&G) ergeben. Für Familien mit niedrigen Einkommen ist es nahezu unmöglich geworden, Rücklagen zu bilden. Die Aktion »FamilienChancen«, die P&G mit Unterstützung des FC Bayern München ins Leben gerufen hat, will Familien in ganz Deutschland mit gemeinnützigen Projekten fördern und sie damit wirtschaftlich entlasten.

Laut der GfK-Studie sind finanzielle Belastungen mit 42 Prozent die größte Herausforderung für Eltern in Deutschland. Am stärksten fällt das Thema Finanzen bei Alleinerziehenden ins Gewicht: Für 52 Prozent ist Geld die größte Herausforderung im Familienalltag. Rund 19 Prozent aller Eltern in Deutschland sind alleinerziehend. Um für den Lebensunterhalt aufzukommen, müssen sie oft Vollzeit arbeiten, das heißt, sie müssen einen Teil ihres Einkommens auch in die Betreuung ihrer Kinder investieren, was dazu beiträgt, dass sie kaum finanzielle Rücklagen schaffen können. »Eltern müssen ja nicht nur für den eigenen Lebensunterhalt, sondern auch für den ihrer Kinder aufkommen. Gleichzeitig möchten sie den Familien-

alltag so schön wie möglich gestalten. Das ist nicht immer einfach. Geld zurückzulegen ist für viele Familien schwierig«, sagt Gabriele Hässig, Geschäftsführerin Kommunikation und Nachhaltigkeit der Procter & Gamble Gruppe Dach. »Mit unserer Aktion FamilienChancen möchten wir gezielt Projekte fördern, die Familien zugute kommen, für die es im Alltag schwierig ist, zu sparen.«

Zeit mit der Familie steht für viele Eltern an erster Stelle: Gemeinsame Urlaube mit 72 Prozent, gefolgt von Ausflügen mit 54 Prozent. Über ein Drittel der Befragten (36 Prozent) würde außerdem gern mehr Geld für Kleidung ausgeben, fast ein Viertel (23 Prozent) bräuchte ein volleres Portemonnaie für Lebensmittel. Das zeigt zum einen, wie wichtig eine gesunde Ernährung für Familien ist.

### Steigende Lebensmittelpreise

Zum anderen bestätigt das die allgemeine Entwicklung, dass die Preise für Nahrungsmittel in Deutschland kontinuierlich steigen. Weniger Geld fehlt bei Schulmaterialien, Nachhilfe und Kinderbetreuung. Allerdings gibt es hier je nach Familientyp leichte Unterschiede: Familien mit drei Kindern und mehr wünschen sich mehr Geld für die Kinderbetreuung und die Haushaltshilfe als der Durchschnitt. Junge Eltern bis 25 Jahre und Alleinerziehende liegen dagegen bei Kleidung und Lebensmitteln deutlich über dem Durchschnitt.

**Unser Service: Günstig telefonieren**

Tag	Uhrzeit	Nummer	Anbieter	Tarif	Nummer	Anbieter	Tarif
<b>Die günstigsten Anbieter für Ortsgespräche</b>							
Mo-Fr	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01070	Arcor	0,29 Cent
Mo-Fr	7-19 Uhr	01028	Sparcall	1,66 Cent	01079	star79	1,84 Cent
Mo-Fr	19-24 Uhr	01052	01052	0,92 Cent	01070	Arcor	0,93 Cent
Sa, So	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01070	Arcor	0,29 Cent
Sa, So	7-24 Uhr	01079	star79	1,49 Cent	01052	01052	1,92 Cent
<b>Die günstigsten Anbieter für Ferngespräche</b>							
Mo-Fr	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01070	Arcor	0,29 Cent
Mo-Fr	7-9 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	9-18 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	18-19 Uhr	010052	010052	0,84 Cent	010018	010018	1,34 Cent
Mo-Fr	19-24 Uhr	01070	Arcor	0,29 Cent	01013	Tele2	0,94 Cent
Sa, So	0-7 Uhr	01028	Sparcall	0,10 Cent	01070	Arcor	0,29 Cent
Sa, So	7-24 Uhr	010018	010018	1,46 Cent	010052	010052	1,64 Cent
<b>Die günstigsten Anbieter für Mobilfunk</b>							
0-24 Uhr	01052	01052 010018 01040	1,82 Cent 010018 Ventelo	2,81 Cent 2,88 Cent	Günstige Call-by-Call-Anbieter ohne Anmeldung; Tarife in Cent pro Minute. Anbieter mit 0900-Nummern sind nicht berücksichtigt. Angaben ohne Gewähr. Stand: 2.11.2018. Teltarif-Leserhotline: 0900/1330100 (1,86 Euro/Min. aus dem T-Com-Netz; Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr) Nur Anbieter mit Tarifansage Quelle: www.teltarif.de		